

PRESSEINFORMATION

Vorreiter in der Berliner Kulturlandschaft: Friedrichstadt-Palast Berlin installiert innovative Kombination aus Photovoltaikanlage, Wärmepumpe und Latentwärmespeicher

Berlin, 9. Juli 2024



Guido Herrmann, Britta Behrendt, Dr. Berndt Schmidt, Natascha Lecki (v.l.n.r)
Friedrichstadt-Palast | Foto: Josy Braun

Der Friedrichstadt-Palast Berlin hat eine innovative Kombination aus energetischen Maßnahmen installiert. Die Verbindung aus Wärmepumpe, Latentwärmespeicher und Photovoltaik-Anlage sind in ihrer Größe in der Kulturlandschaft der Hauptstadt bisher einzigartig.

Über die Folgen des Klimawandels kann nicht hinweggesehen werden. Die deutsche Bundesregierung verpflichtet sich bis 2030 die Treibhausgasemissionen um mindestens 65 Prozent zu verringern. Als Bühne des Landes Berlin sieht sich der Palast in der Verantwortung die nachhaltige Entwicklung zu fördern. Als relevanter Akteur der deutschen Bühnenlandschaft will das Haus bei gleichbleibendem Komfort für seine Gäste und Mitarbeitenden seinen Energieverbrauch und damit gleichermaßen CO₂-Emissionen signifikant reduzieren.

Der Palast hat nach langer Vorarbeit in diesem Jahr eine Wärmepumpe auf dem Dach installiert, die mit einem Latentwärmespeicher kombiniert ist. Zusätzlich wurde im Zuge der energetischen Sanierung die bereits 2010 installierte Photovoltaik-Anlage deutlich vergrößert. Das Projekt wird durch die Europäische Union, das Land Berlin und den Palast im Rahmen des Berliner Programms für Nachhaltige Entwicklung (BENE) der Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz finanziert.

PRESSEKONTAKT:

Maximilian Wahlandt
Teamlead PR

T +49 30 2326 2-272
wahlandt@palast.berlin

Natascha Lecki
Direktorin Marketing, Sales & PR

T +49 30 2326 2-230
M +49 152 5633 7101
lecki@palast.berlin

www.palast.berlin

Friedrichstadt-Palast Berlin

Friedrichstraße 107
10117 Berlin-Mitte

Intendant/Geschäftsführer:
Dr. Berndt Schmidt

Vorsitzende des Aufsichtsrates
Sarah Wedl-Wilson,
Staatssekretärin für Kultur



Eine Bühne des
Landes Berlin

PRESSEINFORMATION

Heute wurde das finalisierte Projekt bei einem offiziellen Termin mit Britta Behrendt, Staatssekretärin für Klimaschutz und Umwelt Berlin, der Öffentlichkeit vorgestellt.

Die vergrößerte PV-Anlage erstreckt sich nun mit über 1.400 Quadratmetern Generatorfläche über das Dach des Palastes. Damit sind 70 Prozent der verfügbaren und geeigneten Dachfläche belegt. Die PV-Anlage erzeugt etwa 12 Prozent des Jahres-Elektroenergieverbrauchs des Palastes, vorrangig für die Versorgung der Wärmepumpen und der Speicherung von Elektroenergie als Kälteenergie im Latentwärmespeicher. Mit insgesamt 716 PV-Modulen können im Jahr 255.693 kWh Strom erzeugt werden.

Die Wärmepumpe ist als Heizsystem um ein Vielfaches effizienter als konventionelle Systeme, da sie aus einer Kilowattstunde Strom mindestens das Dreifache an Wärme erzeugen kann. Die Antriebsenergie für die Wärmepumpe wird ebenfalls weitestgehend regenerativ über Photovoltaik erzeugt. Durch die installierten Energieeffizienzmaßnahmen können der Energieverbrauch des Palastes deutlich gesenkt und pro Jahr ungefähr 400 Tonnen CO₂ eingespart werden.

Britta Behrendt, Staatssekretärin für Klimaschutz und Umwelt Berlin: „Der Friedrichstadt-Palast birgt unter seinem Dach für uns Berliner:innen und die zahlreichen Gäste unserer Stadt schon seit mehr als 100 Jahren eine großartige Vielfalt kultureller Energie. Durch die energetische Sanierung dieses berühmten Gebäudes kommt nun auch noch jede Menge Energie auf seinem Dach dazu.“

Guido Herrmann, Verwaltungsdirektor des Palastes und Projektverantwortlicher für die Energiesparmaßnahmen: „Die im Rahmen des Berliner Programms für Nachhaltige Entwicklung geförderte Maßnahmen zur energetischen Sanierung am Palast nehmen wir sehr ernst. Als Bühne des Landes Berlin tragen wir eine ganz klare Verantwortung. Wir sind stolz, hier als Vorreiter im Bereich Nachhaltigkeit ein Beispiel dafür zu geben, wie es gehen kann. Wir danken der europäischen Union, dem Land Berlin und besonders der Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt für die Teilfinanzierung dieses Projekts.“

Der Palast gehört zu den Unterzeichner:innen der bundesweiten Initiative im Kulturbereich ‚Culture4Climate‘. Das Bündnis setzt sich mit dem Kultursektor für die Erreichung der globalen Klima- und Nachhaltigkeitsziele ein.

Ergänzende Informationen:



Bilder und Videos: www.picdrop.com/friedrichstadt-palast/9Cve5WkgWu

Website: www.palast.berlin

Der Palast ist eine Bühne des Landes Berlin.

PRESSEKONTAKT:

Maximilian Wahlandt
Teamlead PR

T +49 30 2326 2-272
wahlandt@palast.berlin

Natascha Lecki
Direktorin Marketing, Sales & PR

T +49 30 2326 2-230
M +49 152 5633 7101
lecki@palast.berlin

www.palast.berlin

Friedrichstadt-Palast Berlin

Friedrichstraße 107
10117 Berlin-Mitte

Intendant/Geschäftsführer:
Dr. Berndt Schmidt

Vorsitzende des Aufsichtsrates
Sarah Wedl-Wilson,
Staatssekretärin für Kultur

